

lands wird von dieser Lebensfrage des deutschen Volkes und der deutschen Arbeiterklasse nicht um ein Zentimeter abweichen. (Lebhafter Beifall.)

Genossinnen und Genossen, wir haben Rechenschaft gehalten. Wir haben die Situation geklärt. Wir haben den Blick nach vorn gerichtet. Unser Weg ist klar. Unser Weg erhält seine eindeutige Ausrichtung durch unsere marxistische Erkenntnis. Wenn wir von diesem Parteitag gehen, dann heben wir unsere Fahne stolz in den Wind. Die ganze Welt der Werktätigen und alle fortschrittlichen Kräfte in Deutschland sollen diese Fahne weithin wehen sehen. Sie ruft zur Sammlung. Wo einstmals auf dieser roten Fahne das Schandmal des Hakenkreuzes stand, haben wir unser Symbol der vereinten Hände gesetzt. Dieses Symbol der vereinten Hände auf unserer Fahne, die wir hochheben, ruft uns zu: mutig, kraftvoll und entschlossen unseren Weg weiterzugehen, den Weg zu neuem Kampf, den Weg zum Sieg. (Stürmischer, langanhaltender Beifall. — Die Mitglieder des Präsidiums und die Delegierten des Parteitages erheben sich von den Plätzen und applaudieren dem Redner.)

Vorsitzender M a t e r n: Genossinnen und Genossen! Damit ist dieser Tagesordnungspunkt abgeschlossen.

Wir kommen nunmehr zu den Berichten der Kommissionen und beginnen mit dem

Bericht der Beschwerdekommision

Max O p i t z (Dresden): Genossen und Genossinnen! Der Beschwerdekommision lag eine Summe von Sachen vor, die eingehend behandelt werden mußten. Es ist unmöglich, in einer verhältnismäßig kurzen Zeit auf alle die Einzelheiten einzugehen und sie hier in diesem Rahmen zu behandeln. Wir schlagen deshalb vor, daß das Protokoll der Kommission dem Präsidium überwiesen wird. Das Präsidium wird dann das Material den einzelnen Organisationen zur Verfügung stellen.

Die Beschwerdekommision des 2. Parteitages behandelte 42 Eingaben von Genossen gegen Entscheidungen der Landesvorstände. Diese Entscheidungen umfaßten die im Statut vorgesehenen Parteistrafen. Solche sind nach § 6 Ausschluß, zeitweise Enthebung von Ämtern, Rügen und Verweise.

Aus Berlin lagen 12 Einsprüche vor. Davon mußten wir zehn zurückweisen. Ein Ausschluß wurde in eine Rüge umgewandelt, ein Ausschluß in eine Rüge und ein Jahr Funktionsentzug.